

Kirchenmusiker Christoph Hintermüller spielt in der Elisabeth-Kirche anglo-amerikanische Orgel- und Filmmusik



Christoph Hintermüller

Der bekannte Kirchenmusiker Christoph Hintermüller, der ursprünglich aus Bergkamen stammt, wird am 12. August um 18 Uhr sein Abschlusskonzert an der Orgel der St. Elisabeth-Kirche spielen. Er wurde vor wenigen Monaten auf eine Assistenzprofessur an die Universität of Northern Texas berufen, an der er auch seinen Master in „Organ Performance“

absolvieren wird.

Aus diesem Grund wird er am besagten Sonntag ein Abschlusskonzert in der St. Elisabeth-Kirche gestalten. Auf dem Programm stehen anglo-amerikanische Orgelmusik und Filmmusik. Für beide Genres gilt Hintermüller als Experte.

Christoph Hintermüller wurde 1993 in Unna geboren. Sein Interesse für Keyboard- und Orgelmusik erwachte bereits in der Grundschulzeit. Autodidaktisch erlernte er das Spiel dieser Instrumente. Ab 2005 erhielt er Klavierunterricht bei Johannes Wolff an der Musikschule Bergkamen. Drei Jahre später wurde er als Teilnehmer an dem einmaligen Projekt „Orgeloffensive“ ausgewählt und erhielt Orgelunterricht bei Heinrich Schwark.

Nach erfolgreichem Erwerb der Fachoberschulreife 2010 wechselte er auf das renommierte Mallinckrodt Gymnasium, an dem er 2013 sein Abitur erreichte. Parallel hierzu begann er die kirchenmusikalische C Ausbildung. In diesem Rahmen erhielt er Orgelunterricht bei Dekanatskirchenmusiker Simon Daubhäußer. In den Jahren 2012/2013 legte er die entsprechenden Prüfungen vor dem Paderborner Referat für Kirchenmusik ab.

Im Anschluss wechselte er zu Dekanatskirchenmusiker Christian Vorbeck. Am Dortmunder Malinckrodt-Gymnasium unterrichtete der Kirchenmusiker Klaus Stehling. Dieser etablierte einen professionellen Schulchor, den Hintermüller regelmäßig begleitete. So folgten mehre Auftritte im Dortmund Raum, im Berliner Dom. Darüber hinaus konzertierte der Chor in Notre Dame in Paris, Saint-Étienne in Meaux, Notre Dame d'Amiens, and Notre-Dame d'Auteuil in Paris.

Weitere Konzerte wurden 2015 und 2016 in der Kathedrale von Palma de Mallorca, im Michaelis Dom sowie in der Domkirche zu Lübeck präsentiert.

Im Oktober 2013 begann sein Kirchenmusikstudium an der Musikhochschule Mainz mit Orgelunterricht bei Domorganist

Prof. Daniel Beckmann und Prof. Gerhard Gnann sowie Orgelimitation bei Domorganist Prof. Hans Jürgen Kaiser. Seitdem ist er Kirchenmusiker der Katholischen Gemeinde St. Pankratius in Mainz-Hechtsheim.

Von September 2016 bis März 2017 studiert er an der renommierten UCLA (Los Angeles) bei Prof. Dr. Christoph Bull. Darüber hinaus erhielt er einige Privatstunden von Cherry Rhodes. Für dieses einmalige Projekt erhielt er ein Stipendium von Rotary International. Neben dem Studium geht er einer regen Orgelkonzerttätigkeit nach, mit der er viel Aufmerksamkeit erzielen konnte. Seine Schwerpunkte liegen auf anglo-amerikanische Orgelmusik und Filmmusik. Neben der Kirchenmusik beschäftigt er sich umfangreich mit den Themen Psychologie, Coaching, Hypnose und Showhypnose. Mehr als 650 Shows und Auftritte haben in an unterschiedlichste Schulen, Universitäten und Firmen in Deutschland, England, Spanien, Frankreich, die Schweiz, Tunesien, Australien, Neuseeland und die USA geführt.

Stadtbibliothek ist auch in den Sommerferien zu den gewohnten Zeiten geöffnet

Diesen Sommer hält die Stadtbibliothek Bergkamen die Pforten für interessierte Leserinnen und Leser geöffnet. Die Öffnungszeiten während der Ferien bleiben unverändert, sodass alle Bergkamener Bürger und Bürgerinnen die Angebote wie gewohnt weiter nutzen können.

Dieses reicht von Bilderbüchern für die ganz Kleinen; über

Brettspiele oder Hörbücher für alle Altersklassen bis hin zu den allseits beliebten Bestsellern aus verschiedensten Genres. Auch stehen die neuesten Romane von u.a. Rita Falk, „Sauerkrautkoma“, Martin Walker, Revanche, Marlies Ferber, „Grün ist die Liebe“, Robert Seethaler, „Das Feld“ und sogar Ex-US-Präsident Bill Clinton in Zusammenarbeit mit James Patterson, „The President is missing“. Ebenso bietet die Stadtbibliothek für einen anstehenden Urlaub zahlreichen Reise-, Wanderführer und Radwanderführer an.

Besucher, die sich momentan beruflich neuorientieren, bleibt auch das Angebot Bewerbung und Lebenslauf während der Ferien bestehen. Wie gewohnt jeden Dienstag & Donnerstag von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr (außer am 24.07.und 26.07.2018).

Das Team der Stadtbibliothek Bergkamen freut sich auf Ihren Besuch im Lesecafé, in dem die aktuellsten Zeitschriften und Magazine angeboten werden.

**Lehrstollen am Stadtmuseum
wird am Dienstag offiziell
eingeweiht**



Der Lehrstollen am Stadtmuseum wird am Dienstag offiziell eingeweiht. Foto: Mark Schrader

Der Lehrstollen auf dem Hof des Bergkamener Stadtmuseums wird am kommenden Dienstag, 10. Juli, um 14 Uhr offiziell eingeweiht.

Das Projekt konnte dank der finanziellen Unterstützung der Sparkasse Bergkamen-Bönen realisiert werden. Der Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e.V. hat das Projekt im Hintergrund mitbegleitet und aktiv unterstützt.

Frau Beate Brumberg (Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bergkamen-Bönen), Herr Dr. Jens Herold (Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e.V.), Bürgermeister Roland Schäfer (Stadt Bergkamen) und Beigeordneter Marc-Alexander Ulrich (Kulturdezernent und Kämmerer der Stadt Bergkamen) werden zusammen mit dem Geschichtskreis Haus Aden / Grimberg 3/4 die wiederaufgebaute Hauptstrecke eröffnen und der Öffentlichkeit vorstellen.

Die Bauzeit der ca. 13m Strecke, die hauptsächlich von den ehemaligen Bergleuten des Geschichtskreises ehrenamtlich errichtet wurde, betrug 3 Jahre (2015 – 2018) und konnte in

den letzten Tagen abgeschlossen werden.

Die offizielle Eröffnung des Museumshofes findet zum Museumsfest am 18. – 19. August 2018 statt. Bis dahin wird die bergbautechnische Ausstellung mit einer neuen Zaunanlage gesichert und neu präsentiert.

„Schicht im Schacht“ – Museumsfest im Stadtmuseum Bergkamen



18./19. AUGUST **SCHICHT IM SCHACHT**
MUSEUMSFEST
2018
**STADTMUSEUM
BERGKAMEN**

SAMSTAG
Spielmannszug „Sang und Klang“
Spielmannszug Glück auf Oberaden

SONNTAG
Begrüßungen (10:30 Uhr)
Ökumenischer Bergmanns-Gottesdienst
mit Reinhard Chudaska und
Gerd Koepe (11 Uhr)
Bergwerks-Orchester Bergwerk Ost
Bergmannschor
Lass' se (Rock/Pop)

www.stadtmuseum-bergkamen.de

     

Am 18. und 19. August lädt das Stadtmuseum Bergkamen zum Museumsfest ein. In diesem Jahr steht das Fest unter dem Motto

„Schicht im Schacht“ im Zeichen des Bergbaus.

Am Samstag bietet das Stadtmuseum einen Familientag an. Auf dem Museumshof können kleine und große Besucher einiges über den Bergbau erfahren, Bergmanns-kleidung und Werkzeuge ausprobieren sowie in einem nachgebauten engen Schacht in voller Montur „reinkriechen“.

Am Sonntag wird um 10.30 Uhr mit einem anschließenden Ökumenischen Bergmanns-Gottesdienst der „Tag des Bergmanns“ eröffnet. Viele Knappenvereine, das Bergwerks-Orchester Bergwerk Ost sowie der Bergmannschor sind vor Ort.

Am Samstag sind die Veranstaltung und das Museum von 11 bis 19 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Nähere Informationen erteilt das Stadtmuseum Bergkamen unter 02306/3060210.

**Extraklasse Extraschicht:
Tolle Premiere bei Nacht der
Industriekultur auf Haus
Opherdicke**



Das Glanz reicht auch fuer die Otmar Alt Figur. Foto: Constanze Rauert – Kreis Unna

Es war ein Fest! Die erste Extraschicht des Kreises Unna auf Haus Opherdicke glänzte in jeder Beziehung: Wetter toll, Programm prima, Besucher begeistert.

500 waren zur Nacht der Industriekultur auf dem Wasserschloss hoch über der Ruhr erwartet worden, 900 kamen zur Premiere – viele hatten sich den Spielort ganz bewusst als einzige Anlaufstelle ausgesucht – und förderten neben einem Lächeln auch eine Entscheidung der Organisatoren ins mitternächtliche (Rest-)Licht: Wir sind auch 2019 dabei.

Es machte einfach allen nur Spaß: Die Führungen durch den Skulpturenpark mit den Werken von Raimondo Puccinelli waren ebenso gefragt wie die durch die Ausstellung mit Arbeiten von Otmar Alt und „Die Bullemänner“ spielten auch die letzte Vorstellung vor Mitternacht vor fast „ausverkauftem“ Haus.

Gute Laune verbreitete die BÄNG BÄNG Marching Steelband und PomPitz war nicht nur wegen seiner Stelzen ein imposanter Empfangschef. Klar, dass es auch eine Extraschicht-Extrawurst gab und ein Foto als Überraschung und zur Erinnerung natürlich sowieso. PK | PKU

Nostalgiemarkt am Donnerstag im Stadtmuseum Bergkamen geöffnet

Der Nostalgiemarkt des Stadtmuseums Bergkamen ist am, Donnerstag, 5. Juli, von 14 bis 16 Uhr vor der Sommerpause nochmals geöffnet. Hier erwarten ehrenamtliche Mitarbeiter des Museums, darunter Ursula Eggenstein und Arno Winterholler die Besucher. Nach den Ferien, am 6. September, kann man wieder im Nostalgiemarkt stöbern.

Der Nostalgiemarkt ist eine Einrichtung des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen. Hier kann man unter Trödel und Nostalgischem stöbern und so manche Rarität entdecken. Alte Dachboden- und Kellerfunde aus Privathaushalten, die durchaus noch ihren Wert haben, warten hier auf neue Besitzer.

Bei Rückfragen gibt das Stadtmuseum Bergkamen unter 02306/30 60 210 gerne Auskunft.

Theater-AG des Gymnasiums spielt Ad de Bonts „Die

Tochter des Ganovenkönigs“

Die Theater-AG des Städtischen Gymnasiums Bergkamen, bestehend aus Schülerinnen und Schülern der achten und neunten Klasse, spielt am Freitag, 6. und Samstag, 7. Juli, um jeweils 18 Uhr das Stück „Die Tochter des Ganovenkönigs“, geschrieben von der niederländischen Autorin Ad de Bont.

Julchen ist die Tochter eines Königs. Doch ihr Leben ist nicht so glamourös, wie man sich es vorstellen mag. Schmutzige Geschäfte und Verbrechen sind die Dinge, mit denen sie sich herumschlagen muss, denn ihre Eltern sind durch und durch böse. Kein Wunder, dass sie sich von ihnen scheiden lassen will. Wer wird ihr helfen können? Ihre Großmutter, von der alle sagen, sie sei verrückt, der hohe Richter, der andere Ziele verfolgt als die Gerechtigkeit, oder vielleicht der Kerl, der sich nachts heimlich zu ihrer Mutter schleicht? Oder muss sich Julchen einfach selbst helfen für ihr Happy End, wenn es denn überhaupt eines gibt. Aber es muss ja eines geben, es ist doch schließlich ein Märchen, oder?

Die Theater-AG des Städtischen Gymnasiums Bergkamen, bestehend aus Schülerinnen und Schülern der achten und neunten Klasse, spielt am Freitag, 6. und Samstag, 7. Juli, um jeweils 18 Uhr das Stück „Die Tochter des Ganovenkönigs“, geschrieben von der niederländischen Autorin Ad de Bont.

AG-Leitung und Regie: Johanna Penzek (ehemalige Schülerin)
Studentin Theaterwissenschaft und Germanistik

JeKits-Tag 2019: Hof des Pestalozzihauses soll im nächsten Jahr im mediterranen Flair erstrahlen



Die „Bobbies“, das Nachwuchsblasorchester der Bergkamener Musikschule gab beim JeKits-Tag 2018 auf dem Hof des Pestalozzihauses eine Kostprobe ihres Könnens.

Die Temperatur hat ja am Samstag gestimmt. Beim nächsten Jekits-Tag der Musikschule soll dann auch der Hof des Pestalozzihauses ein mediterranes Flair umgeben, versprach Kulturdezernent Marc Alexander Ulrich in seiner Begrüßung der Teilnehmer und Gäste des Konzerts von rund 250 Grundschülerinnen und Schüler, die mit den Dozenten der Bergkamener Musikschule ein Instrument und das das Zusammenspiel in einem Orchester lernen.

Die Umbauarbeiten am ehemaligen Schulhof sollen bereits in den

Sommerferien gestartet werden. Sie werden, so der Kulturdezernent etwa bis Ende dieses Jahres dauern. Diese Umbauarbeiten sind auch der Grund dafür, dass die Jugendkunstschule zu ihren KinderKulturTagen vom 13. bis 17. August unter dem Motto „Wir sind draußen“ noch einmal in den Wasserpark einladen wird.

Rund 200.000 Euro sind bereits in den vergangenen Monaten in das Pestalozzihaus investiert worden. Genauer gesagt: in den Altbau der ehemaligen Pestalozzischule, der von der Musikschule genutzt wird. Ein Ziel war es, durch den Einbau von Akustikdecken mit moderner LED-Lichttechnik sowie den Einbau von neuen Fußbodenbelägen die Bedingungen für den Instrumentalunterricht zu optimieren. Gleichzeitig wurde die Toilettenanlage vollständig erneuert. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurde die alte Einrichtung der Grundschule wie Tafeln etc. entfernt und alle Wände und Türen in den Unterrichtsräumen und Fluren gestrichen. Zu den Kosten dieser Modernisierungsmaßnahmen steuerte das Land NRW 180.000 Euro bei.

Die Gäste des Jekits-Tags hatten am Samstag die Gelegenheit, die „neuen“ Räume des Altbaus des Pestalozzihauses in Augenschein zu nehmen. Viel wichtiger war es für die Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde den kleinen Musikerinnen und Musikern bei ihren Auftritten zu lauschen. Damit auch alles gut in Erinnerung bleibt, zückten viele Eltern ihr Handy, und hielten den großen Auftritt in Fotos sowie bewegten Bildern fest. Doch hier mahnte Anne Horstmann von der Musikschule, dass diese Aufnahmen nach aktueller Rechtslage nur privat genutzt und keineswegs in die sozialen Medien gepostet werden dürften. Es sei denn, alle Eltern hätten dem zugestimmt.

Der nächste JeKits-Tag 2019 ist ein Teil einer Reihe von Veranstaltungen, mit denen die Bergkamener Musikschule ihr 50-jähriges Bestehen feiern will.

Kinderferienaktion im Römerpark Bergkamen: Einige Plätze sind noch frei!

Vom 30. Juli bis zum 3. August 2018, jeweils von 10 bis 15 Uhr, bietet der Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e. V. im Römerpark Bergkamen das Drususcamp für Kinder und Jugendliche an. Schwerpunkt der diesjährigen Ferienaktion ist die Lebens- und Arbeitswelt der Germanen an der Lippe.

Ob Germane oder Römer, beide Völker benutzten zu Herstellung ihrer Werkzeuge und Alltagsgegenstände Materialien, die ihnen die Natur bot. Holz, Wolle und Ton sind einige der Rohstoffe, die viel Verwendung fanden. Die Teilnehmer/innen beschäftigen sich mit den Naturprodukten und verarbeiten sie wie die Germanen vor 2000 Jahren. Holzlöffel schnitzen, Wolle spinnen und das fertige Garn verweben, aus Leder und Bast Schleudern herstellen, sind nur einige Herausforderungen, welche die jungen Handwerker an den einzelnen Stationen als Aufgabe erhalten. Im römischen Workshop „Knochenbearbeitung“ werden Tierknochen zur Anfertigung von Gegenständen nach römischen Vorbildern verwendet.

Die Workshopwoche wird von erfahrenen Museumspädagogen/innen der Gruppen Ars Replika und Ars Asta durchgeführt. Das Programm ist für interessierte Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Die Kosten betragen 120 € (kleiner Imbiss inklusive). Anmeldungen nimmt das Stadtmuseum telefonisch unter 02306/306021-0 und per Mail, l.gulka-hoell@stadtmuseum-bergkamen.de, entgegen. Einige Plätze sind noch frei.

Bühne frei: Musikschule lädt ein zum letzten „kleinen Konzert“ vor den Sommerferien

Am Mittwoch, 4. Juli 2018 präsentieren sich Schülerinnen und Schüler der Musikschule Bergkamen mit Querflöte, Gitarre, Klavier und Fagott um 19.00 Uhr in der Galerie „sohle 1“ im Stadtmuseum Bergkamen-Oberaden.

Auf dem Programm stehen Werke von Georg Philipp Telemann, Friedrich dem Großen und Ludwig van Beethoven, aber auch Scott Joplin und Roger Waters (Pink Floyd).

„Wir haben Beiträge aus unterschiedlichen Altersgruppen und Leistungsstufen, die vor den Sommerferien noch aufgeführt werden wollen“, sagt Anne Horstmann, die als Fachbereichsleiterin Blasinstrumente durch das Konzert führen wird. „Wir freuen uns, Ihnen ein kurzweiliges Programm vorstellen zu können!“

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.

**Junge Musiktalente
präsentieren sich beim**

JeKits-Tag – Wiedereröffnung des Altbaus des Pestalozzihauses

Es ist bereits jahrelange Tradition: am Ende eines jeden Schuljahres treten die zahlreichen jungen Musikerinnen und Musiker der Bergkamener Grundschulen zu einem großen Konzerttag an und bringen mit ihren Schulorchestern ihre musikalischen Fertigkeiten zu Gehör. Dabei spielen sowohl die Orchester der Zweitklässler, die ihr Instrument erst seit diesem Schuljahr erlernen, als auch die bereits erfahrenen Dritt- und Viertklässler.

Am Samstag, 30. Juni, werden zwischen 10:00 und 13:30 Uhr mehr als 250 Kinder in unterschiedlichsten Orchesterbesetzungen im Rahmen des „JeKits-Tages“ den Innenhof des Pestalozzihauses zum Klingen bringen. Zudem werden auch Ensembles der Musikschule mit fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern zu hören sein; viele der Ensemblemitglieder haben während ihrer Grundschulzeit im JeKi-Programm ihr Instrument gefunden, erlernt und ihre Instrumentalausbildung danach an der Musikschule fortgesetzt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch die offizielle Wiedereröffnung des frisch renovierten Altbaus des Pestalozzihauses erfolgen. Kulturdezernent Marc Alexander Ulrich wird um 11 Uhr die Gäste der Veranstaltung begrüßen und anschließend das Gebäude seiner Bestimmung übergeben. Als offizielle Vertreter haben sowohl der Vorsitzende des Kulturausschusses, Thomas Grziwotz als auch sein Stellvertreter, Dieter Mittmann, ihr Kommen angekündigt. Sie werden sich ebenso wie die Besucher der Veranstaltung an diesem „Tag der offenen Tür“ einen Eindruck von den aufgewerteten Unterrichtsräumen verschaffen können.

Die Arbeiten im Altbau umfassten neben der vollständigen Erneuerung der Toilettenanlage den Einbau von Akustikdecken mit moderner LED-Beleuchtung und die Erneuerung der Fußbodenbeläge in allen Unterrichtsräumen. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurde die alte Einrichtung der Grundschule wie Tafeln etc. entfernt und alle Wände und Türen in den Unterrichtsräumen und Fluren gestrichen. Die Kosten für die gesamten Renovierungsarbeiten am Pestalozzihaus werden auf ca. 200.000 € veranschlagt, das Projekt wird mit 180.000 € vom Land NRW gefördert.

Der Eintritt ist frei und jeder herzlich eingeladen die jüngsten Bergkamener Musikerinnen und Musiker zu erleben, das kleine Verpflegungsangebot zu nutzen und sich über die Musikschule zu informieren.

Rund um das Pestalozzihaus sind nur wenige Parkmöglichkeiten vorhanden, so dass unter Umständen längere Fußwege einzuplanen sind.